



# **Schulinterner Lehrplan**

## **Erziehungslehre**

### **Sekundarstufe I**

## Jahrgangsstufe 9

### Thema 1: Was ist Erziehung?



#### **SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen**

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren, wie Erziehung zur emotionalen Stabilität, zum Wohlbefinden und zu einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beitragen kann.

#### **SDG 4 – Hochwertige Bildung**

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Bedeutung von Erziehung für Lernprozesse, Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftliche Teilhabe.

#### **SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**

Die Lernenden analysieren, wie Erziehung zur Entwicklung von Verantwortung, sozialem Verhalten und demokratischen Werten beitragen kann.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Erziehungsziele
- Erziehungsstile
- Erziehung in der Familie

#### **Optionale inhaltliche Schwerpunkte und Konkretisierungen**

- Digitale Medienkompetenz: Anlegen eines digitalen Glossars für alle Themen des EW-Unterrichts
- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen
- Pädagogische Beziehungen

#### **Kompetenzen**

- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK)
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure
- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK)

### Thema 2: Spielpädagogik



#### **SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen**

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Bedeutung von Spiel für die emotionale, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und für ein gesundes Aufwachsen.

#### **SDG 4 – Hochwertige Bildung**

Die Lernenden analysieren die Rolle des Spiels als wichtigen Bestandteil frühkindlicher Bildungsprozesse und Lernentwicklung.

<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung des Kinderspiels und Möglichkeiten sinnvoller Beschäftigung von Kindern</li> <li>- Merkmale und Formen des Spiels</li> </ul>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK)</li> </ul>
<p><b>Optionale inhaltliche Schwerpunkte und Konkretisierungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Medienkompetenz: Fotos von Spielplätzen in Wesel machen und anschließend beurteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK)</li> </ul>

### Thema 3: Bilden und Erziehen durch Kinderbücher



**SDG 4 – Hochwertige Bildung**

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen, wie Kinderbücher Lernprozesse, Sprachentwicklung und Wertevermittlung unterstützen können.

**SDG 5 – Geschlechtergleichheit**

Die Schülerinnen und Schüler analysieren Darstellungen von Mädchen- und Jungenrollen in Kinderbüchern und reflektieren deren Einfluss auf Rollenbilder, Identitätsentwicklung und Gleichberechtigung.

**SDG 10 – Weniger Ungleichheiten**

Die Lernenden reflektieren, wie Kinderliteratur unterschiedliche Lebensrealitäten darstellen und zur Förderung von Toleranz und Chancengleichheit beitragen kann.

<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Bedeutung von Kinderbüchern für die Entwicklung von Kindern</li> <li>- Bücher für verschiedene Altersgruppen</li> </ul>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK)</li> </ul>
<p><b>Optionale inhaltliche Schwerpunkte und Konkretisierungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Medienkompetenz: Umfrage zum Leseverhalten mit Hilfe eines digitalen Werkzeuges durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK)</li> </ul>

### Thema 4: Babysitterausbildung



**SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen**

Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie durch verantwortungsvolles Handeln zur Sicherheit, Gesundheit und zum Wohlbefinden von Kindern beitragen können.

**SDG 4 – Hochwertige Bildung**

Die Lernenden reflektieren pädagogische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Kindern und entwickeln grundlegende Kompetenzen für Erziehungs- und Betreuungsaufgaben.

**Inhaltliche Schwerpunkte**

- Überblick über die Entwicklungsstufen von Kindern
- Tipps und Tricks für Babysitter

**Kompetenzen**

- beschreiben die Entwicklung von Kindern und Säuglingen (SK)
- beurteilen von typischen Handlungssituationen beim Babysitten (UK)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK)

**Optionale inhaltliche Schwerpunkte und Konkretisierungen**

- Digitale Medienkompetenz: Ein Vorstellungsvideo für einen Job als Babysitter drehen.
- Erste Hilfe bei kleinen Verletzungen und Zusammenarbeit mit der Erste-Hilfe AG

**Thema 5: Typisch Mädchen, typisch Junge**



**SDG 5 – Geschlechtergleichheit**

Die Schülerinnen und Schüler analysieren Geschlechterstereotype und reflektieren deren Einfluss auf Rollenbilder, Identitätsentwicklung und gesellschaftliche Gleichberechtigung.

**SDG 10 – Weniger Ungleichheiten**

Die Lernenden setzen sich mit gesellschaftlichen Erwartungen an Geschlechterrollen auseinander und diskutieren Möglichkeiten für mehr Chancengleichheit.

**Inhaltliche Schwerpunkte**

- Die Entwicklung von Geschlechterstereotypen
- Einfluss von Erziehung auf die Geschlechtsidentität

**Kompetenzen**

- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK)
- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK)

**Optionale inhaltliche Schwerpunkte und Konkretisierungen**

- Digitale Medienkompetenz: Social Media Accounts hinsichtlich Geschlechterstereotypen analysieren
- Zusammenarbeit mit dem Fach Biologie

## Jahrgangsstufe 10

### Thema 1: Aufwachsen in der Migrationsgesellschaft



#### **SDG 5 – Geschlechtergleichheit**

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren unterschiedliche kulturelle Vorstellungen von Geschlechterrollen und diskutieren deren Bedeutung für Gleichberechtigung und gesellschaftliche Teilhabe.

#### **SDG 10 – Weniger Ungleichheiten**

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren, wie kulturelle Vielfalt, Migration und soziale Bedingungen Bildungschancen und gesellschaftliche Teilhabe beeinflussen.

#### **SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**

Die Lernenden setzen sich mit Respekt, Toleranz und friedlichem Zusammenleben in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft auseinander.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Erziehung in verschiedenen gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten
- Erziehung zu Respekt und Anerkennung verschiedener Kulturen

#### **Kompetenzen**

- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik (Poster, PowerPoint Präsentation) dar (MK)
- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK)

#### **Optionale inhaltliche Schwerpunkte und Konkretisierungen**

- Digitale Medienkompetenz: Recherche zu Erziehung in verschiedenen Kulturen mit anschließender Präsentation
- Exkurs: Kinder haben Rechte!
- Mobbing in der Schule (ggf. auch bei Thema 2)

### Thema 2: Erziehungsauftrag der Schule in NRW



#### **SDG 4 – Hochwertige Bildung**

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Rolle der Schule als zentrale Bildungsinstitution für persönliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe.

#### **SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**

Die Lernenden analysieren die Bedeutung von Demokratieerziehung, Mitbestimmung und Antidiskriminierung im schulischen Kontext.

**Inhaltliche Schwerpunkte**

- Der politische Erziehungsauftrag der Schule
- Demokratieerziehung und Erziehung gegen Rassismus

**Kompetenzen**

- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK)
- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK)

**Optionale inhaltliche Schwerpunkte und Konkretisierungen**

- Digitale Medienkompetenz: Analyse der Websites von Schulen in Wesel/NRW bezogen auf Mitwirkungsmöglichkeiten von SuS
- Einblicke in die Arbeit der Streitschlichter der Schule
- Schule schwänzen
- Mobbing in der Schule (ggf. auch bei Thema 1)

**Thema 3: Pädagogik im beruflichen Kontext**



**SDG 4 – Hochwertige Bildung**

Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene pädagogische Berufsfelder kennen und reflektieren deren Bedeutung für Bildungs- und Entwicklungsprozesse.

**SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**

Die Lernenden setzen sich mit Anforderungen und gesellschaftlicher Bedeutung pädagogischer Berufe auseinander.

**Inhaltliche Schwerpunkte**

- Vielfalt pädagogische Berufsfelder
- Anforderungen an Menschen in pädagogischen Berufen

**Kompetenzen**

- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK)
- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK)

**Optionale inhaltliche Schwerpunkte und Konkretisierungen**

- Medienkompetenz: Onlinerecherche zu pädagogischen Berufen.

**Thema 4: Ich in digitalen Medien**



**SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen**

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Auswirkungen digitaler Medien auf Selbstbild, Wohlbefinden und soziale Beziehungen.

**SDG 4 – Hochwertige Bildung**

Die Lernenden entwickeln Medienkompetenz und setzen sich kritisch mit digitalen Lern- und Kommunikationsformen auseinander.

**SDG 5 – Geschlechtergleichheit**

Die Schülerinnen und Schüler analysieren Darstellungen von Geschlechterrollen in sozialen Medien und reflektieren deren Einfluss auf Identitätsentwicklung, Selbstbild und Gleichberechtigung.

**SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien im Hinblick auf Respekt, Demokratie und gesellschaftliches Zusammenleben.

**Inhaltliche Schwerpunkte**

- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Identitätsbildung in sozialen Netzwerken
- Digitale Medienkompetenz: Analyse von Social Media Accounts

**Kompetenzen**

- beurteilen die Reichweite von Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK)
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK)

**Optionale inhaltliche Schwerpunkte und Konkretisierungen**

- Einblicke in Projekte zur Medienerziehung in der Schule (Ich im Netz, Kommunikation im Netz, Suchtprävention Internet...)
- Ursachen und Folgen eines gestörten Essverhaltens und pädagogische Einflussmöglichkeiten
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in der Jugendphase, sowie deren pädagogische Förderung